

Seniorenresidenz



**Premium
Seniorenwohnungen
in zentraler Lage
Freudenbergs**

Infos über den Eigentümer
Telefon: 0 22 94-9 93 69 13

**Sicher,
geborgen und
zu Hause**



**Stationäre Pflege
in AWO
Seniorenzentren**

**Kreis Siegen-
Wittgenstein / Olpe**

Fritz-Heinrich-Seniorenzentrum
Auf der Pfingstweide 2-8
57334 Bad Laasphe
Telefon 02753/50 77 40
sz-laasphe@awo-ww.de

Seniorenzentrum Erndtebrück
Struthstraße 4
57339 Erndtebrück
Telefon 02753/50 77 40
sz-erndtebrueck@awo-ww.de

Hans-Georg-Vitt-Seniorenzentrum
Rosterstr. 9
57223 Kreuztal
Telefon 02732/10 10
sz-kreuztal@awo-ww.de

Fritz-Fries-Seniorenzentrum
Rosterstr. 186
57074 Siegen
Telefon 0271/3 30 30
sz-siegen@awo-ww.de

Richard-Winkel-Seniorenzentrum
Marderstraße 9
57368 Lennestadt
Telefon 02721/9 85 13
sz-lennestadt@awo-ww.de



**AWO Bezirk
Westliches Westfalen e.V.**

www.awo-ww.de

**Sonntags-
Woche**

SWA

Werben bringt
GEWINN.

Zwei heiße Monate

Ferienprogramm der Olper OT

Olpe. Das Lorenz-Jaeger-Haus Olpe bietet in den Sommerferien in Kooperation mit der Hauptschule Olpe und der Aufsuchenden Jugendarbeit Olpe ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche ab 14 Jahren an.

► **Juli**

Mittwoch, 14. Juli, Zeugnisfahrt nach Köln, 13 bis 19 Uhr; Montag, 19. Juli, Kicker-Turnier, 15 bis 18 Uhr; Dienstag, 20. Juli, Schwimmen in Plettenberg, 14 bis 18 Uhr; Montag, 26. Juli, Fahrt nach Bonn, 12 bis 18 Uhr, ins Haus der Geschichte und zur Firma Haribo; Donnerstag, 29. Juli, Kinder-Olympiade von 10 bis 12 Uhr in der Turnhalle der Hakemick-Hauptschule.

► **August**

Dienstag, 3. August, Tischenturnier von 12 bis 17 Uhr in der Turnhalle der Hakemick-Hauptschule; Donnerstag, 5.

August, Fahrt ins Phantasialand Brühl von 10 bis 19 Uhr; Freitag, 9. August, Fußball am Rhoeder Weg von 15 bis 18 Uhr; Mittwoch, 18. August, Grillen & Chillen an der OT von 17 bis 19 Uhr; Dienstag, 24. August, Wasserschlacht am Spielplatz Auguste-Liese-Straße von 15 bis 17 Uhr; Freitag, 27. August, „3 gegen 3“-Streetballturnier.

Weitere Infos dazu im Netz unter www.lorenz-jaeger-haus.de. Treffpunkt, wenn nicht anders angegeben, ist die OT Olpe im Lorenz-Jaeger-Haus an der Frankfurter Straße 24. Zu den einzelnen Aktionen soll laut Pressemitteilung eine unterschriebene Einverständniserklärung der Eltern mitgebracht werden. Diese gibt es ebenfalls unter www.lorenz-jaeger-haus.de unter der Rubrik „Downloads“. Anmeldungen unter ☎ (0 27 61) 8 36 40. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Frauen erlitten Schock

Bilstein. Bei einem Verkehrsunfall, der sich am Freitagmorgen in Bilstein ereignete, erlitten zwei Autofahrerinnen einen Schock. Zum Unfall kam es, als eine 45-Jährige auf der B 55 wenden wollte. Sie fuhr hierzu zunächst in eine Grundstückseinfahrt und setzte ihr Fahrzeug dann zurück, um ihr Auto auf einem Parkstreifen abzustellen. Dabei übersah sie eine 52-Jährige, die mit ihrem Opel Corsa in Richtung Grevenbrück unterwegs war. Beide Frauen erlitten einen Schock und wurden im Krankenhaus behandelt. Der Sachschaden an ihren Fahrzeugen beträgt rund 13 000 Euro.

Keine Anreise ohne Karte

Bilstein. Wie die Gastronomie Veischedel als Veranstalter des Burg-Bilstein-Open-Air am Freitag, 9. Juli, mitteilt, bleibt auch in diesem Jahr die Abendkasse geschlossen. Eine Anreise ohne Karte ist also zwecklos. Da an der Burg nur begrenzte Parkmöglichkeiten für Versorgungs- und Organisationsfahrzeuge zur Verfügung stehen, bleibt die Zufahrt für andere Fahrzeuge gesperrt.

Die Veranstalter bitten daher darum, die Parkmöglichkeiten im Ort Bilstein einschließlich der Seitenstraßen, insbesondere an der Freiheit-Bilstein-Halle und am Sportplatz Hofwiese in Kirchweische zu nutzen. Von dort ist die Burg Bilstein zu Fuß in 15 Minuten zu erreichen. Einlass ist ab 17 Uhr, die Gastronomie öffnet um 17.30 Uhr in der Feierhalle. Das Musikprogramm beginnt um 18.30 Uhr.

Freizeit: Freie Plätze

Wenden. Die katholische Kirchengemeinde Wenden bietet in den Sommerferien zwei Ferienfreizeiten auf der niederländischen Nordseeinsel Ameland an. Die erste Freizeit findet von Samstag, 17. Juli bis Samstag, 31. Juli statt, bei dieser Fahrt gibt es noch vier freie Plätze für Jungen, die neun bis 14 Jahre alt sind. Informationen und Anmeldungen bei Manfred Viedenz, ☎ (0 27 62) 98 57 81 oder im Dekanatsbüro Olpe unter ☎ (0 27 61) 50 28. Die zweite Freizeit findet von Samstag, 31. Juli, bis Samstag, 14. August, statt. Hier gibt es noch fünf freie Plätze für neun- bis 14-jährige Jungen. Informationen und Anmeldungen bei Antonius Klein, ☎ (0 27 62) 92 91 81 oder 92 91 42.

Das neue Cembalo

Olpe. 60 Mitwirkende in 18 verschiedensten Beiträgen – teils solistisch oder auch in Ensembles – sind im Sommerkonzert der städtischen Musikschule Olpe zu erleben, das am Sonntag, 11. Juli um 11 Uhr in der Aula der Realschule Olpe beginnen wird. Nach der Eröffnung durch das Percussionensemble tritt unter anderem die gemeinsam mit dem Städtischen Gymnasium geführte Streicherklasse des 6. Jahrgangs unter Leitung von Svenja Kohlmann auf.

Im Mittelpunkt des Konzerts stehen jedoch drei Beiträge, in denen erstmalig das mit Unterstützung des Fördervereins neu angeschaffte Cembalo zu hören sein wird.



Eine ihrer interessanten Touren führte die Mitglieder der Senioren-CDU Lennestadt auch nach Papenburg, wo dieses Gruppenbild entstand

Tolles Programm

Senioren-CDU blickt auf interessante Touren zurück

Altenhundem. „Eigentlich bestand unser Halbjahresprogramm 2010 aus lauter Höhepunkten“, so Hermann-Josef Nöcker, der Vorsitzende der Senioren-CDU Lennestadt. Da im vergangenen Jahr zu viele Anmeldungen für eine Fahrt zur Meyer Werft in Papenburg vorlagen, wurde eine zweite Fahrt im März 2010 angeboten, und auch sie war sofort wieder ausgebucht.

Die Meyer Werft ist mit der Fertigung riesiger Kreuzfahrtschiffe ein Anziehungspunkt Papenburg. Hier konnten die Teilnehmer hautnah erleben, wie moderner Schiffbau funktioniert.

Um den Besuchern einen umfassenden Einblick in die Arbeit der Meyer Werft von früher und heute zu geben, wurden im Besucherzentrum Filme, eine Musterkabine, Schiffsmodelle und Schautafeln gezeigt und erklärt. Eine VIP-Führung durch den laufenden Betrieb entführte

in die Welt des Schiffbaus, heißt es in einer Pressemitteilung. Übernachtet wurde in Papenburg. Am nächsten Tag rundete ein Besuch Bremens mit geführter Stadtwanderung und -rundfahrt die Fahrt ab. Hauptziele waren die Böttchergasse und das Schnoorviertel.

Im Mai gab es gleich zwei interessante Aktivitäten der Senioren-CDU: Eine mehrtägige Fahrt in den Bayrischen Wald und der Besuch der Landesgartenschau in Hemer.

Abgeschlossen wurde das Halbjahresprogramm mit einer Tagesfahrt nach Frankfurt. Der Besuch der Deutschen Flugischerung (DFS) in Langen war das Hauptziel. Vermittelt worden war ein Besuch dieser Institution durch die Eltern eines Mitarbeiters der DFS, eines gebürtigen Bilsteiners. Neben ausführlichen Vorträgen über die Aufgaben der DFS bestand die Möglichkeit, Fluglotsen (hinter einer Glasscheibe) bei ihrer Ar-

beit über die Schulter zu schauen. Zuvor stand eine Flughafen-Erlebnisfahrt auf dem Programm. Diese Tour vermittelte unvergessliche Einblicke in das Alltagsgeschäft eines Weltflughafens. Während einer ausführlichen Busfahrt informierte ein Begleiter über die Geschichte und zukünftige Entwicklung des Flughafens Frankfurt, wobei Starts und Landungen aus nächster Nähe erlebt werden konnten. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Feuerwache. Auch zum Erkunden der Innenstadt Frankfurts blieb noch Zeit.

Hermann-Josef Nöcker wies darauf hin, dass sich Ende August der Vorstand trifft, um das zweite Halbjahresprogramm zu beschließen. Hier werden neben Fahrten und Besichtigungen auch wieder Expertenvorträge zu seniorenspezifischen Themen ins Programm genommen.

Getreu dem Vorbild

Erlös aus „Messias“-Konzert wurde übergeben



Komten von Pfarrer Andreas Schliebener (rechts) je einen Scheck über 900 Euro entgegen nehmen: Vorsitzende Dr. Ina Kirchhoff für die Mutter-Kind-Hilfe Kreis Olpe, die Vorsitzende des CVJM Attendorf, Melanie Kirchhoff für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, und der Landesjugendpfarrer der Evangelischen Kirche von Westfalen, Udo Bußmann, für die Attendorner Kampagne „Gegen Kinderarmut - Lasst uns nicht hängen!“ (v.l.).

Attendorf. Wahrlich ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann: „Endlich steht der finanzielle Ertrag des Benefizkonzerts ‚Der Messias‘ von Georg Friedrich Händel Anfang Mai in der Attendorner Erlöserkirche fest. Nach Abzug aller Ausgaben von der Summe der Spenden und Eintrittsgelder verblieb nach Abrechnung des Kreiskirchenamts ein von unserem Finanzkirkmeister leicht nach oben gerundeter Reinerlös von 2700 Euro“, betonte ein sichtlich erfreuter Pfarrer Andreas Schliebener in seiner Bilanz.

Somit könne – entsprechend dem historischen Vorbild Händels bei der Uraufführung des klassischen Barockwerks, Ostern 1742 in Dublin – drei wohlthätigen, ökumenischen und im Kreis Olpe beheimateten

Initiativen, nämlich der Mutter-Kind-Hilfe Kreis Olpe, der Kampagne „Gegen Kinderarmut – Lasst uns nicht hängen!“ sowie für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der evangelischen Kirchengemeinde Attendorf, jeweils ein erfreulicher Betrag von 900 Euro zur Verfügung gestellt werden“, so Schliebener im Beisein des Landesjugendpfarrers der Evangelischen Kirchen von Westfalen, Udo Bußmann, bei der symbolischen Übergabe der großen Schecks an Vertreter der drei bedachten Initiativen.

Ein Blick zurück: „Der Messias“ war am 2. Mai erstmals in der voll besetzten Erlöserkirche in Attendorf aufgeführt worden – genau 260 Jahre nach der legendären Darbietung des ‚Messias‘ am 1. Mai 1750 zugunsten

der Kinder im Londoner Findlings-Hospital.

Die Mitglieder des Schmallenberger Kammerchors und -orchesters unter der Leitung von Ulrich Schauerte hatten dabei mit ihren Vorträgen immer wieder Herzen und Sinne des Auditoriums erreicht.

Den Musikern – Mitwirkende waren neben der Schmallenberger Gemeinschaft auch das Trompetenensemble Ingo Samp, Anna Magdalena Schauerte (Sopran), Klaus Haffke (Altus) und Richard Mersmann (Bass) – gelang es, dem Publikum das Besondere in Händels Oratorium nahe zu bringen: die ansteckende Kraft der Musik, die Glaubenszuversicht und die Liebe zum Leben des Nächsten angesichts des liebenden und lebendigen Gottes.

DRK-Stiftung Altersheim

freundlich und professionell



Kurzzeit-/Verhinderungspflege für pflegebedürftige Personen
(im Einzelzimmer)

Unsere Kurzzeitpflege entlastet pflegende Angehörige z. B. bei eigener Erkrankung und bietet Ihnen die Gelegenheit, selbst einmal Urlaub zu machen.

Beim Vorliegen einer Pflegeeinstufung unterstützt die Pflegekasse Kurzzeitpflege mit einem Betrag von bis zu 1.510 € pro Jahr.
Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir beraten Sie und helfen, die notwendigen Schritte einzuleiten.

Wohnung im Betreuten Wohnen (Servicewohnen)
zu vermieten.

- seniorengerecht
- barrierefrei
- Aufzug vorhanden
- Notrufsystem
- 24-Stunden-Service
- Balkon

Auf Wunsch:

- Mahlzeitservice
- Ambulante Pflege

DRK-Stiftung Altersheim Freier Grund
Am Birkenwald 1 · 57290 Neunkirchen
Tel.: 0 27 35-7 66-0 · www.drk-stiftung.de